



EASTMAN KODAK® COMPANY

Kundenfallstudie

TECHNOLOGIE/PRODUKTE:

- DuoProx® II-Proximity-Zugangskarten von HID
- NEDAP-AVI-Tags
- NEDAP-Combi-Booster

- In das Fahrzeug integrierte Hands-Free-Zugangskontrolle für Tore und Türen
- Vollständige Integration in das vorhandene System
- Skalierbare und flexible Lösung

HID & NEDAP bieten eine Identifizierungslösung mit hoher Reichweite für die Umgebungssicherheit bei Eastman Kodak.

Die Eastman Kodak Company ist das weltweit führende Unternehmen der Fotoindustrie mit einem umfangreichen Angebot an analogen und digitalen Produkten und Systemen für die Aufnahme, Nutzung, Optimierung, Speicherung, Ausgabe und Betrachtung von Bildern - zur Erinnerung, zur Information und zur Unterhaltung. Kodak erzielte im Jahr 2003 weltweit einen Jahresumsatz von 13,3 Milliarden US-Dollar und besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen: Health, dem Geschäftsbereich für traditionelle und digitale Produkte und Dienstleistungen für die Bilderfassung und Bildausgabe im medizinischen Bereich; der Graphic Communications Group, die bedarfsgesteuerte Farbdruck- und Netzwerkveröffentlichungssysteme anbietet und aus drei hundertprozentigen Tochtergesellschaften besteht: Encad, Inc., NexPress Solutions und Kodak Versamark; Commercial Imaging, dem Geschäftsbereich für Produkte und Dienstleistungen für die Erfassung, Ausgabe und Speicherung von Bildern in der Industrie und in Behörden; Display & Components, dem Geschäftsbereich für die Entwicklung und Herstellung moderner organischer Leuchtdioden, Spezialmaterialien, Bildsensoren für OEM-Hersteller; und Digital & Film Imaging Systems, dem Geschäftsbereich für analoge und digitale Produkte und Dienstleistungen sowohl für den privaten und professionellen Bereich als auch für die Film- und Fernsehindustrie.

Herausforderungen der Umgebungssicherheit

Für Kodak wurde es zunehmend wichtig, Fahrzeuge auf große Entfernung identifizieren zu können, um die Sicherheit der Umgebung zu gewährleisten und den Zugang zu Parkhäusern und Beladungsdocks innerhalb des Unternehmensgeländes in Rochester, New York, zu kontrollieren. Die Bereitstellung eines Systems für die automatische Fahrzeugerkennung war der letzte Schritt einer laufenden Implementierung modernster Sicherheitsmaßnahmen bei Kodak. Eine weitere Anforderung in dieser Phase des Projekts war die Kompatibilität mit den Zugangskontrollkarten von HID für neue Mitarbeiter des Unternehmens.

Eine Lösung finden

Thomas Rohr, Manager für Schutzmaßnahmen für die weltweite Unternehmenssicherheit bei Kodak, kannte den NEDAP-Combi-Booster, ein neues NEDAP-System bestehend aus in Fahrzeuge integrierten Lesegeräten und Funksendergeräten, die mit HID-Prox-Karten kompatibel sind. Im Rahmen der Systemaktualisierung bei Kodak wurden die HID-Duo-Prox-Karten für alle Mitarbeiter des Unternehmens bereitgestellt. Die Möglichkeit, dass diese Karten nun in dem NEDAP-Gerät zur Identifizierung von Fahrern aus einer Entfernung von bis zu 10 Metern bei hohen Geschwindigkeiten von bis zu 160 km/h verwendet werden konnten und gleichzeitig eine Fahrzeug-ID erfasst wurde, war äußerst attraktiv.

In nachfolgenden Diskussionen zum Entwurf des Systems wurde ein Plan aufgestellt, der die Verwendung einer Auswahl untereinander kompatibler Tags zur automatischen

“Mit dem neuen System zur automatischen Fahrzeugerkennung können Fahrzeuge Schranken und Tore aus einer so großen Entfernung im Voraus aktivieren, dass sie nicht mehr anhalten müssen. Dadurch wird ein kritischer und möglicher Sicherheitsengpass an den Fahrzeugzugängen des Unternehmens beseitigt.”

“Dadurch, dass die Fahrer sich nicht mehr aus dem Fenster lehnen müssen, um ein feststehendes Lesegerät erreichen zu können, wie es in der Regel bei Fahrzeugzugängen der Fall ist, die nur mit Karten funktionieren, wird die Sicherheit verbessert.”





Kodak stellte fest, dass die NEDAP-Ausrüstung mit den kompatiblen HID-Karten und der konsistenten Erkennung mit großer Reichweite die optimale Lösung für eine vollständige Implementierung in allen Bereichen war, für die eine automatisierte Fahrzeug-ID erforderlich war.

HID CORPORATION
AMERIKA UND
UNTERNEHMENSZENTRALE
9292 Jeronimo Road
Irvine, CA 92618-1905
Tel: (800) 237-7769
Tel: +1 (949) 598-1600
Fax: +1 (949) 598-1690

HID CORPORATION
ASIATISCH-
PAZIFISCHER RAUM
19/F 625 King's Road
North Point, Island East
Hongkong
Tel: (852) 3160-9800
Fax: (852) 3160-4809

HID CORPORATION, LTD
EUROPA, NAHER OSTEN
UND AFRIKA
Homefield Road
Haverhill, Suffolk
CB9 8QP England
Tel: +44 (0) 1440 714 850
Fax: +44 (0) 1440 714 840

Fahrzeugetrkennung vorsah. Bei den beiden Tags handelte es sich um den Dual-ID-Combi-Booster von HID und einen Fensterknopf mit individueller ID. Jedes dieser Geräte würde eine bestimmte Anforderung erfüllen.

Der Combi-Booster würde überall dort eingesetzt, wo ein Fahrzeug eine sichere Umgebung durchfahren muss. In diesem Fall wurde entschieden, dass es von größter Wichtigkeit war, dass die Einheit sowohl den Fahrer anhand seiner von Kodak® ausgestellten HID® ProxCARD® als auch das Fahrzeug anhand der eingebetteten Fahrzeug-ID in dem Combi-Booster selbst identifizieren konnte.

Für Bereiche wie die Parkgarage von Kodak wurde bestimmt, dass sich das Ablesen auf große Entfernungen, das durch die Tags für die automatische Fahrzeugetrkennung ermöglicht wurde, positiv auf die Wartezeit und den Durchsatz auswirken würde, während gleichzeitig ein elektronisch kontrollierter Zugang sichergestellt wäre. Daher wurde der Fensterknopf mit individueller ID von NEDAP ausgewählt.

Alle Tags sind mit dem gleichen Lesegerät kompatibel. Das Back-End-System konnte daher so programmiert werden, dass jedem Typ von Tag Zugang gewährt wird.

Nach einer umfangreichen Testphase mit unterschiedlichen Arten von Geräten für die automatische Fahrzeugetrkennung stellte Kodak fest, dass die NEDAP-Ausrüstung mit den kompatiblen HID-Karten und der konsistenten Erkennung mit großer Reichweite die optimale Lösung für eine vollständige Implementierung in allen Bereichen war, für die eine automatisierte Fahrzeug-ID erforderlich war. Das System war eine natürliche Erweiterung der Zielsetzung des Unternehmens, die Überwachungsgeräte so zu automatisieren, dass Ausnahmen und Abweichungen hinsichtlich des Fahrzeugzugangs schnell identifiziert werden können.

Ein weiterer wichtiger Faktor bei dieser Entscheidung war die Möglichkeit, alle neuen HID DuoProx®-ID-Namensschilder der Mitarbeiter nahtlos in die in den Fahrzeugen montierten Lesegeräte und Funksendergerate von NEDAP zu integrieren. Die Tatsache, dass mehrere unterschiedliche kompatible Tags zur automatischen Fahrzeugetrkennung verfügbar waren, um unterschiedlichen Anforderungen innerhalb des Betriebs gerecht zu werden, wurde auch ein wichtiger Bestandteil bei der Sicherstellung, dass das System ausreichend flexibel für künftige Implementierungen, Erweiterungen und Interoperabilität war.

Bewältigung der Herausforderungen mit der automatischen Fahrzeugetrkennung von NEDAP

Kodak verfügt über ein stabiles Fahrzeugetrkennungssystem mit großer Reichweite, optimiert diese herkömmlichen Zugangskontrollmethoden jedoch ständig mit modernster Technologie.

Da das neue System zur automatischen Fahrzeugetrkennung nahtlos in das vorhandene Matrix Frontier Integrated Security System integriert werden kann, können die Daten- und Zugangsberechtigungen nun zuverlässig von dem zentralen Sicherheitssystem von Kodak (KSS) aus gesteuert werden. Das Dual-ID-System zur automatischen Fahrzeugetrkennung wurde problemlos in das Sicherheits-Back-End-System integriert, indem jedem Combi-Booster-Zugangsereignis eine entsprechende Regel mit zwei IDs zugewiesen wurde.

Kodak ist so zufrieden mit der neuen Implementierung, dass das Unternehmen derzeit aktiv weitere Anwendungsmöglichkeiten dieses Produkts als globale Lösung verfolgt.